

SCIENTOLOGY

Scientology ist eine Organisation, die ihre Hauptaufgaben darin sieht, „eine bessere Welt zu schaffen“

Die Organisation bezeichnet sich selbst als Kirche („Church of Scientology“, dt. „Scientology Kirche“) und gibt vor, den einzigen Weg für das Überleben des einzelnen Menschen und der gesamten Menschheit zu wissen. Gegründet wurde sie in den Fünfzigerjahren von dem Science-Fiction-Schriftsteller L. Ron Hubbard. Leiter der Organisation heute ist David Miscavige.

Hubbard ging davon aus, dass der Mensch durch sog. „*Engramme*“ belastet ist, durch Erinnerungsbilder, die im Zustand von Schmerz und Bewusstlosigkeit entstanden. Diese können mit Hilfe des sogenannten *E(lektro)-Meters*, ein Hautwiderstandsmesser, aufgespürt und im sogenannten „*Auditing*“ durch wiederholtes Erzählen gelöscht werden. Wer keine „*Engramme*“ mehr hat, ist „*Clear*“, geklärt. Die von Hubbard später hinzugefügten, über den Stand „*Clear*“ hinausgehenden „*OT-Stufen*“ (von „*Operating Thetan*“, Thetan = unsterbliche Seele) versprechen ihrem Absolventen übermenschliche Fähigkeiten. Hubbard empfahl folgende Strategie:

„Die Planung für Scientology ist so angelegt, dass die Fähigen fähiger gemacht werden, während die Unfähigen vorerst sich selbst überlassen bleiben, bis wir die richtigen Anstalten für sie gebaut haben. Wenn wir das machen, wachsen wir. Wenn wir, wie einige unkluge Leute dies tun, uns die Unfähigen, Hilflosen und Zurückgebliebenen aufhalsen, werden wir nicht in der Lage sein, schnell genug hoch genug voranzuschreiten.“

Laut Hubbard waren alle Menschen geisteskrank, die sich nicht dem scientologischen Verfahren unterzogen. Scientology wird wie ein gewinnorientiertes Unternehmen geführt. Es ist ein Wirtschaftskonzern mit Machtanspruch. Nach außen wirbt Scientology mit Lebenshilfe und Heilversprechen, angestrebtes Ziel jedoch ist die emotionale Abhängigkeit jedes einzelnen Mitglieds.

Scientology Organisationen verkaufen mehrstufige Kurse sowie Trainings zur angeblichen Persönlichkeitsverbesserung. Die Mitarbeiter sind bestens geschult Menschen dazu zu verleiten, dem Kurssystem beizutreten. Dieses Kurssystem kann unter bestimmten Umständen gefährlich werden, denn gerade Menschen in Krisensituationen sind leichtgewonnene Opfer.

Durch spezielle Techniken sollen die angeblich grenzenlosen Potentiale des menschlichen Geistes verfügbar gemacht werden und zu Ruhm, Erfolg und Macht führen. Mitglieder müssen sich einem strikten Kontroll- und Strafsystem unterziehen und Aussteiger werden als Schwerverbrecher bezeichnet.

Fünf Monate lang recherchierte der Journalist Fredy Gareis bei Scientology. Sein Einstieg war sehr kurios. Bevor man Mitglied werden kann, wird man mit Hilfe eines Lügendetektors befragt. Man will anscheinend sicher gehen, dass die Presse keinen „Wind“ bekommt. Bei der Organisation wird in der Öffentlichkeit nicht ganz die Wahrheit gesagt, denn in persönlichen Gesprächen, wie es der Journalist filmte, wird man mit anderen Fakten konfrontiert und einem wird Unmögliches versprochen. So sagte beispielsweise ein Mitarbeiter von Scientology, man könne mit der Ideologie und dem Glauben dieser Gemeinschaft alle Krankheiten, selbst Krebs, heilen und sowohl die gesamte Menschheit als auch alle Außerirdischen erlösen, genauer gesagt „handhaben“ (so bezeichnet es die Organisation). Fredy Gareis alias Thorsten Brock ging viermal die Woche zur Einrichtung. Er gab an, arbeitslos zu sein, doch für Kurse, an denen er teilnehmen sollte, musste er dennoch zahlen. Ohne Barzahlung funktionierte nichts. Die Mitarbeiter suchten stets einen Weg, um an sein Geld zu kommen. So wurde ihm bei der ersten Sitzung einfach Rabatt gegeben, doch zahlen

musste er trotzdem. Während seines Aufenthaltes in der Organisation sah er auch Kinder, die auf die gleiche Weise befragt wurden wie er.

Man versucht also schon früh an die Menschen heranzutreten und sie vom Glauben dieser Gemeinschaft zu überzeugen. Nach nur wenigen Wochen bot man Thorsten B. einen Arbeitsplatz an, allerdings ohne Lohn. Er sollte mehr als 50 Stunden in der Woche

arbeiten und dafür 50 Euro erhalten. Um für diesen Arbeitsvertrag eine Unterschrift zu bekommen, setzte man ihn unter Druck. Der 33-Jährige wurde teilweise bis zu 20-mal am Tag abwechselnd von drei Mitarbeitern angerufen. Man wollte sogar zu ihm nach Hause kommen. Glücklicherweise konnte der erfahrene Journalist diese Situation noch ablenken. Sogar für die Abneigung seiner angeblichen Freundin hatte Scientology eine Lösung: „Wir werden sie ‚handhaben‘“, so ein Mitarbeiter. Es gibt extra Kurse, in denen man lernen kann, wie man seine Freundin überzeugen und sie so als Mitglied werben kann. Somit hatte Gareis nur zwischen zwei Varianten die Wahl: Freundin überzeugen oder verlassen. Nach 5 Monaten wurde ihm der Druck zu hoch und er stieg aus. Doch auch danach hatte er noch keine Ruhe. Er berichtet: „Ich bekomme noch immer täglich Anrufe. Das ist wie beim Angeln. Mal geben sie etwas mehr Schnur und sind ganz verständnisvoll und freundlich. Und dann erhöhen sie wieder den Druck und die Frequenz der Anrufe.“ Mittlerweile meidet er die Anrufe und geht nicht mehr ans Telefon.

Ich bezeichne Scientology als ein Unternehmen, welches sich Menschen mit unmenschlichen Mitteln gefügig macht, um sie somit ihrem System unterordnen zu können mit dem Ziel Reichtum und Weltherrschaft zu erlangen. Die Kirche benutzen sie lediglich als Deckmantel, um Ihre Ideologie weltweit zu verbreiten. Hinter dieser Organisation steckt eine weltfremde und menschenverachtende Weltanschauung, die vor nichts zurückschreckt.

Ich warne ausdrücklich vor Scientology, denn Scientology erinnert mich an die Nazildeologie. Auch hier wird keine andere Weltanschauung neben sich geduldet, alle haben sich den Regeln des „Führers“ zu unterwerfen, es ist undenkbar, seine Meinung frei zu äußern, und um diese Punkte durchzusetzen, ist Gewalt kein Hindernis.

Außerdem ist vor Straßenständen zu warnen. Scientology wirbt massiv auf offener Straße um neue Mitglieder. Dabei nutzen sie den Namen „**Dianetik**“ um nicht sofort zu zeigen, welche Organisation sie vertreten.

Janine M.